

**HINTERGRUND**

**Blasen gehören zum Alltag**

Der Orthopäde Dr. Volker Smasal kümmert sich als Verbandsarzt um die Gesundheit von Anni Friesinger und Co. **3**

**GESUNDHEITSPOLITIK**

**Wer zahlt für Gesundheitsschutz?**



Günter Danner von der Europaververtretung der Deutschen Sozialversicherung drängt auf Präzisierungen in der EU-Verfassung. **6**

**Fusionsgespräche gehen weiter**

Der Vorstand der KV Rheinhessen sucht weiter nach sozialverträglichen Lösungen für die Fusion der KVen. **7**

**MEDIZIN**

**Hilfe bei schwerer Osteoporose**

Der selektive Östrogen-Rezeptor-Modulator Raloxifen senkt die Wirbelfrakturrate auch bei schwerer Osteoporose. **10**

**WIRTSCHAFT**

**Arztfotos im Web**

Praxisteams können sich auf ihrer Homepage in Berufskleidung zeigen. **13**

**GESELLSCHAFT**

**Ein Mediziner als Prophet**

Vor 500 Jahren wurde Michel de Nostredame, genannt Nostradamus, geboren. **19**

**ÄRZTE + ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
**Verlagsgesellschaft mbH** 63077 Offenbach

**Leser-Service:** Tel.: (06102) 5060 Fax: (06102) 506177  
**Verlag:** Tel.: (06102) 5060 Fax: (06102) 506123  
**Redaktion:** Tel.: (06102) 5060 Fax: (06102) 506177  
**Internet:** E-mail: info@aerztezeitung.de www.aerztezeitung.de

25 B  
2609/X  
ZB MED

**Apotheker vor EuGH erfolgreich**

**LUXEMBURG (mwo).** Der Versandhandel mit Arzneien hätte stärker begrenzt bleiben können, als es das GKV-Modernisierungsgesetz vorsieht. Vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) erzielte der Deutsche Apothekerverband einen weitgehenden rechtlichen Erfolg gegen die niederländische Internet-Apotheke DocMorris. Danach hätte der Versandhandel mit rezeptpflichtiger Arznei verboten bleiben können. Deutschland mußte laut EuGH den Versandhandel mit rezeptfreien Medikamenten freigeben. Bei verschreibungspflichtiger Arznei könne das Risiko verstärkten Mißbrauchs mit Rezepten Einschränkungen rechtfertigen. **Siehe auch Seite 4**

**Als Überweisungsdient zunächst die**

**Praxisgebühr fällig beim Psychotherapeuten**

**KÖLN (vdb).** KBV und Krankenkassen haben sich auf weitere Verfahrensfragen beim Kassieren der Praxisgebühr verständigt. Konkret geht es um den Besuch beim Psychotherapeuten.

Arzt im selbst... nur auf Über... Für den F... nächst sein... und danach... ten, reicht d... der Entsch... schiedsamte... sehen, daß... grundsätzlic... Patienten ka... Skurril da... gilt weiter, i... tiz im Bur... das erste Q... worden mit... Problem dar...

Ärzte müssen demnach von einem Patienten, der einen Psychotherapeuten zuvor aufgesucht hat, keine Praxisgebühr einziehen. Die Vorlage einer Quittung reicht aus, um zu belegen, daß der Patient bereits zehn Euro bezahlt hat. Der Arzt stempelt die Quittung und „entwertet“ sie damit. Konsequenz: Jeder weitere Besuch beim

**Allergiker brauchen Schulung**

**Anaphylaxie-gefährdete Patienten müssen wissen, wie Adrenalin**

**NEWCASTLE UPON TYNE (ple).** Um einem anaphylaktischen Schock bei Allergikern vorzubeugen, sollte Adrenalin nach Ansicht britischer Allergologen so früh wie möglich gespritzt werden. Einer Metaanalyse zufolge erholten sich alle Allergiker, wenn das Adrenalin innerhalb der ersten halben Stunde nach Symptombeginn injiziert wurde.

ne und von Kollegen publizierte Studien zur Anwendung von Adrenalin bei anaphylaktischem Schock aus (BMJ 327, 2003, 1332). Sie fanden in einer Studie mit 27 Patienten, daß alle Patienten, die innerhalb der ersten 30 Minuten Adrenalin gespritzt bekamen, wieder genasen. Die Metaanalyse erbrachte auch, daß nur maximal 40 Prozent jener Allergiker, die Adrenalin im Notfall-Set ständig bei sich haben, sich Adrenalin korrekt intramuskulär spritzen können. Die intramuskuläre Adrenalin-Injektion ist hier Therapie der ersten Wahl. Eine intravenöse Applikation sei nur solchen Patienten vor-

behalten, die... läre Therap... oder einen K... Ein Auto... ne Allergike... sächlich ber... nalin selbst... denen der... schwere N... wiegt. Wer... Therapie m... profitiert, m... epidemiolog... klärt werden... Unerläßli... Denn es gib... ten, die sic... Hand oder l...

Es gibt bisher nur wenige kontrollierte Studien zur Notfall-Therapie bei Allergikern. Die Immunologen um Dr. Gavin P. Spickett aus Newcastle upon Tyne werteten deshalb vor kurzem mehrere eige-